

Einigung
in den Mantel- und Entgelttarifverhandlungen 2026
zum TV-N Saar
vom 27. April 2026

I. Wiederinkraftsetzen des TV-N Saar (Mantel und Entgelt)

Alle gekündigten Teile des TV-N Saar (Mantel und Entgelttabelle) werden mit Wirkung vom 1. Januar 2026 wieder in Kraft gesetzt.

II. Erhöhung der Entgelte

1. Lineare Erhöhung der Tabellenentgelte

Die Tabellenentgelte (§ 2 der Anlage 1 zum TV-N Saar) werden wie folgt erhöht:

- ab 1. April 2026 um 3,0 Prozent; soweit dabei keine Erhöhung um 110,00 Euro erreicht wird, wird der betreffende Erhöhungsbetrag auf 110,00 Euro gesetzt,
- ab 1. Mai 2027 um 2,8 Prozent,
- ab 1. April 2028 um 2,5 Prozent.

Die Monatsentgelte betragen im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.04.2027:

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 1	2.495,00 €	2.554,00 €	2.621,00 €	2.715,00 €	2.785,00 €	2.855,00 €
EG 2	2.796,00 €	2.864,00 €	2.932,00 €	3.016,00 €	3.086,00 €	3.156,00 €
EG 3	2.968,00 €	3.042,00 €	3.117,00 €	3.201,00 €	3.271,00 €	3.341,00 €
EG 4	3.239,00 €	3.324,00 €	3.410,00 €	3.494,00 €	3.564,00 €	3.634,00 €
EG 5	3.275,00 €	3.362,00 €	3.449,00 €	3.534,00 €	3.604,00 €	3.674,00 €
EG 6	3.336,00 €	3.426,00 €	3.515,00 €	3.599,00 €	3.669,00 €	3.739,00 €
EG 7	3.465,00 €	3.556,00 €	3.647,00 €	3.732,00 €	3.802,76 €	3.874,86 €
EG 8	3.685,00 €	3.789,37 €	3.895,46 €	3.983,01 €	4.055,11 €	4.127,21 €
EG 9	4.018,03 €	4.137,51 €	4.256,99 €	4.344,54 €	4.416,64 €	4.488,74 €
EG 10	4.319,82 €	4.451,66 €	4.583,50 €	4.670,02 €	4.742,12 €	4.814,22 €
EG 11	4.651,48 €	4.796,71 €	4.941,94 €	5.028,46 €	5.100,56 €	5.172,66 €
EG 12	4.960,48 €	5.105,71 €	5.250,94 €	5.337,46 €	5.409,56 €	5.481,66 €
EG 13	5.269,48 €	5.414,71 €	5.559,94 €	5.646,46 €	5.718,56 €	5.790,66 €
EG 14	5.578,48 €	5.723,71 €	5.868,94 €	5.955,46 €	6.027,56 €	6.099,66 €

Die Monatsentgelte betragen im Zeitraum vom 01.05.2027 bis 31.03.2028:

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 1	2.564,86 €	2.625,51 €	2.694,39 €	2.791,02 €	2.862,98 €	2.934,94 €
EG 2	2.874,29 €	2.944,19 €	3.014,10 €	3.100,45 €	3.172,41 €	3.244,37 €
EG 3	3.051,10 €	3.127,18 €	3.204,28 €	3.290,63 €	3.362,59 €	3.434,55 €
EG 4	3.329,69 €	3.417,07 €	3.505,48 €	3.591,83 €	3.663,79 €	3.735,75 €
EG 5	3.366,70 €	3.456,14 €	3.545,57 €	3.632,95 €	3.704,91 €	3.776,87 €
EG 6	3.429,41 €	3.521,93 €	3.613,42 €	3.699,77 €	3.771,73 €	3.843,69 €
EG 7	3.562,02 €	3.655,57 €	3.749,12 €	3.836,50 €	3.909,24 €	3.983,36 €
EG 8	3.788,18 €	3.895,47 €	4.004,53 €	4.094,53 €	4.168,65 €	4.242,77 €
EG 9	4.130,53 €	4.253,36 €	4.376,19 €	4.466,19 €	4.540,31 €	4.614,42 €
EG 10	4.440,77 €	4.576,31 €	4.711,84 €	4.800,78 €	4.874,90 €	4.949,02 €
EG 11	4.781,72 €	4.931,02 €	5.080,31 €	5.169,26 €	5.243,38 €	5.317,49 €
EG 12	5.099,37 €	5.248,67 €	5.397,97 €	5.486,91 €	5.561,03 €	5.635,15 €
EG 13	5.417,03 €	5.566,32 €	5.715,62 €	5.804,56 €	5.878,68 €	5.952,80 €
EG 14	5.734,68 €	5.883,97 €	6.033,27 €	6.122,21 €	6.196,33 €	6.270,45 €

Die Monatsentgelte betragen im Zeitraum ab dem 01.04.2028:

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 1	2.628,98 €	2.691,15 €	2.761,75 €	2.860,80 €	2.934,55 €	3.008,31 €
EG 2	2.946,15 €	3.017,80 €	3.089,45 €	3.177,96 €	3.251,72 €	3.325,48 €
EG 3	3.127,38 €	3.205,36 €	3.284,38 €	3.372,89 €	3.446,65 €	3.520,41 €
EG 4	3.412,93 €	3.502,50 €	3.593,12 €	3.681,63 €	3.755,39 €	3.829,15 €
EG 5	3.450,87 €	3.542,54 €	3.634,21 €	3.723,78 €	3.797,53 €	3.871,29 €
EG 6	3.515,14 €	3.609,98 €	3.703,76 €	3.792,27 €	3.866,03 €	3.939,78 €
EG 7	3.651,07 €	3.746,96 €	3.842,84 €	3.932,41 €	4.006,97 €	4.082,94 €
EG 8	3.882,88 €	3.992,86 €	4.104,65 €	4.196,90 €	4.272,87 €	4.348,84 €
EG 9	4.233,80 €	4.359,69 €	4.485,59 €	4.577,84 €	4.653,81 €	4.729,79 €
EG 10	4.551,79 €	4.690,71 €	4.829,63 €	4.920,80 €	4.996,77 €	5.072,74 €
EG 11	4.901,26 €	5.054,29 €	5.207,32 €	5.298,49 €	5.374,46 €	5.450,43 €
EG 12	5.226,86 €	5.379,89 €	5.532,92 €	5.624,08 €	5.700,05 €	5.776,03 €
EG 13	5.552,45 €	5.705,48 €	5.858,51 €	5.949,67 €	6.025,65 €	6.101,62 €
EG 14	5.878,04 €	6.031,07 €	6.184,10 €	6.275,27 €	6.351,24 €	6.427,21 €

2. Auszubildende, Studierende und Praktikantinnen und Praktikanten

Die Ausbildungsentgelte (§ 2 der Anlage 1 zum TV-N Saar) werden wie folgt erhöht:

- ab 1. April 2026 um 3,0 Prozent,
- ab 1. Mai 2027 um 2,8 Prozent,
- ab 1. April 2028 um 2,5 Prozent.

Ausbildungsentgelte vom 01.04.2026 bis 30.04.2027

1. Ausbildungsjahr	1.395,65 €
2. Ausbildungsjahr	1.452,30 €
3. Ausbildungsjahr	1.519,25 €
4. Ausbildungsjahr	1.586,20 €

Ausbildungsentgelte vom 01.05.2027 bis 31.03.2028

1. Ausbildungsjahr	1.434,73 €
2. Ausbildungsjahr	1.492,96 €
3. Ausbildungsjahr	1.561,79 €
4. Ausbildungsjahr	1.630,61 €

Ausbildungsentgelte ab dem 01.04.2028

1. Ausbildungsjahr	1.470,60 €
2. Ausbildungsjahr	1.530,29 €
3. Ausbildungsjahr	1.600,83 €
4. Ausbildungsjahr	1.671,38 €

III. „Mantelregelungen“ (Abschnitt II zum TV-N Saar)

1. Mobilitätsleistungen – Jobticket ab sofort (schnellstmögliche Umsetzung)

Möglichkeit der Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings nach den Regelungen des „Tarifvertrags zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) vom 20. Oktober 2020“ in seiner jeweils geltenden Fassung

oder

Einführung eines Arbeitgeberzuschusses in Höhe von 25 Prozent zu einem Job-Ticket (Deutschlandticket) (neuer § 13a TV-N Saar).

2. Zuschlagsberechnung

Für die Berechnung von Zuschlägen wird ab dem 1. Januar 2026 mindestens die jeweilige Entgeltstufe 2 des anteiligen Stundenentgelts zugrunde gelegt (Ergänzung des § 11 Abs. 1 Satz 2 TV-N Saar um einen letzten Halbsatz und Streichung des § 11 Abs. 3 TV-N Saar).

3. Nachtarbeitszuschlag

Ab 1. Januar 2026 wird der Nachtarbeitszuschlag von 20 auf 25 Prozent erhöht (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) TV-N Saar).

4. Vorfeiertage

Bezahlte Freistellung

Ab dem 1. Januar 2026 erhalten Arbeitnehmer für Arbeitsleistungen am 24. und/oder 31. Dezember genau (und maximal) einen Tag Freistellung unter Fortzahlung des Entgelts.

Hieraus ergibt sich folgende Systematik:

- Arbeit nur am 24. Dezember 1 Tag frei
- Arbeit nur am 31. Dezember 1 Tag frei
- Arbeit am 24. und 31. Dezember 1 Tag frei

Vorfeiertagszulage

Ab dem 1. Januar 2026 wird der Zuschlagskatalog des § 11 Abs. 1 TV-N Saar um einen Zuschlag für tatsächliche Arbeitsleistungen am 24. und 31. Dezember in Art und Umfang des Samstagzuschlags erweitert (neuer § 11 Abs. 1 Buchst. f)).

5. Zuschläge Haustarifbeschäftigte

Ab 1. April 2026 erhalten auch die Haustarifvertragsbeschäftigten die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit auf Grundlage des § 11 TV-N Saar.

6. Geteilte Dienste

Ab 1. Januar 2027 wird die Zulage für geteilte Dienste von 13,00 Euro auf 16,00 Euro erhöht (§ 6 Abs. 6 TV-N Saar).

7. Mehrarbeitszuschlag

Ab dem 1. Januar 2027 erhalten Arbeitnehmer den Zuschlag für Mehrarbeit in Höhe von 25 Prozent ab der 171. Arbeitsstunde/Monat, ab dem 1. Januar 2028 ab der 167,4. Arbeitsstunde/Monat (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) TV-N Saar).

8. Zusatzversorgung (ZVK) bei der Saarbahn

Die Saarbahn GmbH und Saarbahn Netz GmbH werden ab dem 1. Januar 2027 die betriebliche Altersvorsorge für ihre Haustarifbeschäftigten nach Feststellung des vom Geltungsbereich betroffenen Personenkreises an die Regelungen für Beschäftigte im Geltungsbereich des TV-N Saar anpassen.

9. Urlaub

Ab dem 1. Januar 2028 erhöht sich der Grundurlaub für ein volles Kalenderjahr und für eine 5-Tage-Arbeitswoche um einen Tag (§ 15 Abs. 2 Unterabs. 1 TV-N Saar). Unter Anwendung der Regelungen des § 15 Abs. 2 Unterabs. 2 und 3 TV-N Saar ergibt sich folgende Staffelung:

Arbeitstage pro Woche	Tage Grundurlaub	Nach einer Betriebszugehörigkeit von	
		3 Jahren	6 Jahren
1	6	6	6
2	12	12	12
3	17	18	18
4	23	24	25
5	29	30	31
5,5	32	33	34
6	35	36	37

10. Ruhezeiten

Ab 1. Januar 2028 müssen die Arbeitnehmer nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens 11 Stunden haben. Abweichend hiervon kann die Ruhezeit in begründeten Fällen um bis zu eine halbe Stunde gekürzt werden.

Durch Betriebsvereinbarung kann im Rahmen des § 7 Abs. 1 Nr. 3 ArbZG eine abweichende Regelung getroffen werden, die für die Verkürzung der Ruhezeit eine beiderseitige Zustimmung erfordert.

Bestehende Betriebsvereinbarungen bleiben bis zum 31. Dezember 2029 unberührt.

11. Umwandlung Nachtstunden

Ab 1. Januar 2028 erhalten Arbeitnehmer, die im Kalenderjahr tatsächlich mindestens 100 Nachtarbeitsstunden geleistet haben, einen Tag Zusatzurlaub, ab 225 Nachtarbeitsstunden einen weiteren Tag Zusatzurlaub (§ 15 Abs. 6 Satz 1 TV-N Saar).

12. Reduzierung des maximalen Pausenabzugs auf 30 Minuten

Ab 1. Januar 2028 reduziert sich der maximale Pausenabzug auf 30 Minuten (§ 6 Abs. 3a TV-N Saar).

13. Schichtsymmetrie

Ab dem 1. Juli 2028 wird bei der Saarbahn GmbH eine pauschale Abgeltung in Höhe von 3,50 Euro für Dienstschichten gezahlt, deren Dienstbeginn und Dienstende an verschiedenen Ablösepunkten liegen.

Verhandlungszusage

Für die Ausgestaltung ab dem 1. September 2029 (Beginn des neuen öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA)) wird zeitgerecht eine Regelung bei der Saarbahn GmbH getroffen werden.

14. Probezeit / Kündigung

Die Tarifvertragsparteien werden ab dem 1. Januar 2030 über folgende Punkte verhandeln:

- a) Eine Festsetzung der Probezeit für neueingestellte Arbeitnehmer auf sechs Monate (§ 3 Abs. 1 Satz 1 TV-N Saar).
- b) Eine Harmonisierung der Kündigungsfristen für Arbeitgeber und neueingestellte Arbeitnehmer (§ 17 Abs. 2 Unterabs. 2 HS. 1 TV-N Saar).

15. Struktur- und Ordnungsfragen

Verhandlungszusage im Rahmen der Tarifpflege zur Überarbeitung der Regelungen des TV-N Saar sowie dessen Anlage 1 für die im Schienenverkehr bei der Saarbahn GmbH Beschäftigten.

IV. Auszubildende, Studierende und Praktikantinnen und Praktikanten

1. Lehrmittelpauschale

Ab dem Ausbildungsjahr 2026/2027 wird die Lehrmittelpauschale bei Auszubildenden auf 100 Euro pro Ausbildungsjahr erhöht (§ 20 TV-N Saar).

2. Junge-Leute-Ticket

Auszubildende haben ab dem Ausbildungsjahr 2026/2027 Anspruch auf ein Junge-Leute-Ticket (§ 20 TV-N Saar).

3. Harmonisierung der Jahressonderzahlung

Die Jahressonderzahlung für Auszubildende wird ab 2027 auf 100 Prozent angehoben.

4. Anerkennung Betriebszugehörigkeit

Bei Übernahme von Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis in unmittelbarem Anschluss ihr Ausbildungsverhältnis im selben Betrieb wird die Regelausbildungszeit bei diesem Arbeitgeber als Betriebszugehörigkeit im Sinne des § 9a TV-N Saar anerkannt (§ 20 TV-N Saar).

V. Laufzeiten

Die Laufzeit des Mantels (Abschnitt I und II zum TV-N Saar) beträgt 48 Monate (bis 31. Dezember 2029); die der Tabellenentgelte (§ 2 der Anlage 1 zum TV-N Saar) beträgt 36 Monate (bis 31. Dezember 2028).

Die Laufzeit der Entgeltordnung (§ 1 der Anlage 1 zum TV-N Saar) wird an die vorgenannte Laufzeit der Tabellenentgelte angepasst (bis 31. Dezember 2028).

Verhandlungszusage

Sollte die endgültige Veröffentlichung des Jahresdurchschnitts des Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI) für das Kalenderjahr 2027 durch das Statistische Bundesamt eine Veränderungsrate des VPI von mehr als 4,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr ergeben, werden die Tarifvertragsparteien über die Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise ab dem 1. April 2028 verhandeln.

VI. Friedenspflicht

Mit Abschluss einer Gesamteinigung werden weitergehende Forderungen aus dem Forderungsschreiben zur Tarifrunde 2026 nicht mehr geltend gemacht. Für die Laufzeit der Vereinbarung gilt absolute Friedenspflicht.

Die Tarifvertragsparteien stellen klar, dass Beschäftigte wegen ihrer Beteiligung an rechtmäßigen Arbeitskämpfen während der zurückliegenden Tarifauseinandersetzung 2026 nicht gemäßregelt oder benachteiligt werden dürfen.

VII. Erklärungsfrist

Die Erklärungsfrist zum Widerruf endet am 5. Mai 2026.

Saarbrücken, den 27. April 2026

Für den
Kommunalen Arbeitgeberverband Saar e.V.

Anne Yliniva-Hoffmann
Vorsitzende

Für die
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di
Rheinland-Pfalz-Saarland

Christian Umlauf
Verhandlungsführung

Janosch Fegert
Verhandlungsführung